

Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm
Prozessmanager (TÜV®)

1. Allgemein	3
2. Anwendungsbereich	3
3. Empfohlene Vorkenntnisse	4
4. Voraussetzung für die Zertifikatserteilung	4
5. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	5
6. Prüfungsübersicht	5
7. Schriftliche Präsenzprüfung	6
8. Schriftliche Online-Prüfung	6
9. Gesamtbewertung	6
10. Zertifizierungsentscheidung und Zertifikatserteilung	7
11. Gültigkeit der Personenzertifikate	8
12. Anforderungen an die Rezertifizierung	8
13. Mitgeltende Unterlagen	8
14. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Prozessmanager (TÜV®)	9

Guideline for the Certification Scheme of Persons
Process Manager (TÜV®)

1. General information	3
2. Scope	3
3. Recommended prior knowledge	4
4. Requirements for the granting of the certificate	4
5. Subject of examination and aids permitted for an exam	5
6. Overview of Examination	5
7. Written face-to-face examination	6
8. Written live-online examination	6
9. Overall evaluation	6
10. Certification and certificate issuance	7
11. Validity of certifications of persons	8
12. Requirements for recertification	8
13. Applicable documents	8
14. Annex 1: Topics of the course and examination modalities of the written examination Process Manager (TÜV®)	11

TÜV NORD CERT – Personal certification

Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Zertifizierungsstelle für Personen

Am TÜV 1

45307 Essen

E-Mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perszert@tuev-nord.de

Rev. 03

Status: freigegeben / released, BM 29.10.2025

Gültig ab: 01.01.2026

Publisher and owner:

TÜV NORD CERT GmbH

Certification body of persons

Am TÜV 1

45307 Essen

E-mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perszert@tuev-nord.de

Rev. 03

Status: freigegeben / released, BM 29.10.2025

Valid from: 01/01/2026

Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm **Prozessmanager (TÜV®)**

1. Allgemein

Die Komplexität von Unternehmen nimmt immer weiter zu. Prozesse gehen über Abteilungsgrenzen hinaus und müssen fehlerfrei unter beherrschten Bedingungen ablaufen, sodass die Produktqualität gewährleistet wird. Ein Prozessmanagement identifiziert Unternehmensprozesse, die konsequent auf die Kundenanforderungen ausgerichtet werden. Qualitätsmanagementsysteme werden durch beherrschte Prozesse getragen. Qualitätssicherungsmaßnahmen sichern und verbessern die Geschäftsprozesse. Dieser eigenständige Bereich hat eigene Anforderungen an die Mitarbeiterqualifikation, den normativen Bereich sowie die Risikobewertung und unterstützt somit die fortlaufende Verbesserung.

In der Veranstaltung wird die Bedeutung des Prozessverbesserungszyklus sowie die Steuerung und Kontrolle der Prozesse mittels Performance-Indikatoren dargelegt. Wichtige Parameter werden vorgestellt und Wertstromdesign als Teil des Lean-Managements in der Produktion betrachtet. Lean-Management berücksichtigt auch den administrativen Bereich Ihres Unternehmens.

2. Anwendungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Personenzertifikats Prozessmanager (TÜV) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzs Schulung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

Guideline for the Certification Scheme for persons **Process Manager (TÜV®)**

1. General information

Companies are becoming increasingly complex. Processes transcend departmental boundaries and must run error-free under controlled conditions so that product quality is guaranteed. Process management identifies company processes that are consistently aligned with customer requirements. Quality management systems are supported by controlled processes. Quality assurance measures safeguard and improve the business processes. This independent area has its own requirements for employee qualification, the normative area and risk assessment and thus supports continuous improvement.

The importance of the process improvement cycle and the management and control of processes using performance indicators will be explained in this event. Important parameters are presented and value stream design is considered as part of lean management in production. Lean management also takes the administrative area of your company into account.

2. Scope

This guideline applies to all certifications for obtaining the personal certificate Process Manager (TÜV) within the scope of recognized training courses. The courses can be recognized as face-to-face training, blended learning or live-online training.

3. Empfohlene Vorkenntnisse

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Zusätzliche Berufserfahrung und fachliche Kenntnisse
Prozess- manager (TÜV)	Abgeschlossene Berufsaus- bildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufs- erfahrung	• 2 Jahre in der Produktion und Qualitätssicherung • Grundlagenwissen Qualitätsmanagement nach ISO 9001

Die empfohlenen Vorkenntnisse müssen nicht nachgewiesen werden, sind aber für die Teilnahme an Schulung und Prüfung sinnvoll.

4. Voraussetzung für die Zertifikatserteilung

	Schulung im Zertifizierungsgebiet
Prozessmanager (TÜV)	fachbezogener Lehrgang mit mind. 32 UE* und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- *1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenzertifizierungsprogramm.

3. Recommended prior knowledge

	training / alternatively work experience for lack of education	Additional work experience and specialised knowledge
Process Manager (TÜV)	completed professional training / equivalent alternatively 5 years of work experience	• 2 years in production and quality assurance • Basic knowledge of quality management according to ISO 9001

The recommended prior knowledge does not have to be proven but is useful for participation in the training and examination.

4. Requirements for the granting of the certificate

	Training in area of certification
Process Manager (TÜV)	specialized training with at least 32 TU* and successful completion

Notes on the table:

- *1 TU corresponds to a teaching unit of 45 minutes.
- “Successful completion” means passing the final examination associated with the course or certification in accordance with this certification scheme.

5. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Präsenzprüfungen nach Präsenzlehrgängen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für Online-Prüfungen werden entsprechende separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link: [FAQ - Personenzertifizierung I TÜV NORD](#)

Als Hilfsmittel sind Lehrgangsunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente sowie eigene Aufzeichnungen in Papierform zugelassen. Die Nutzung digitaler Unterlagen ist nicht gestattet. Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

6. Prüfungsübersicht

Prüfung Prozessmanager (TÜV)	schriftlich:
Dauer:	60 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	30
Höchstpunktzahl:	30
Mindestpunktzahl:	18 (60 %)

Details s. Anlagen

5. Subject of examination and aids permitted for an exam

The face-to-face examination following face-to-face training usually take place on the last day of the course or on the day after the last day of the course at the location of the course.

Live-online examinations are offered with individual dates and timings.

Current technical requirements can be found under the following link: [FAQ - Personenzertifizierung I TÜV NORD](#)

Course materials, textbooks, the relevant normative documents, and the candidate's own notes in paper form are permitted as auxiliary means during the written examination. The use of digital documents is not permitted. If required, calculators are permitted; other electronic means are not allowed.

6. Overview of Examination

Examination process manager (TÜV)	written:
Duration:	60 min.
Total number of examination questions:	30
Maximum score:	30
Minimum score:	18 (60 %)

Details see attachment

7. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden auf den Seiten des Einzelberichts eingetragen. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten durch Ankreuzen jede richtige Lösung ausgewählt werden. Es können eine, mehrere oder alle Auswahlmöglichkeiten richtig sein. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

8. Schriftliche Online-Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden direkt zur Aufgabe eingetragen.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Anklicken jede richtige markiert werden. Es können eine, mehrere oder alle Auswahlmöglichkeiten richtig sein. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Markierungen an den richtigen Stellen gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Die Aufgaben werden automatisch gewertet.

9. Gesamtbewertung

Die Prüfung Prozessmanager (TÜV) ist bestanden, wenn die schriftliche Prüfung bestanden ist.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzelergebnisse oder Punktzahlen.

Maßgeblich für die Bewertung sind bei nachträglichen Korrekturen, die erreichten 60 %, nicht die auf- oder abgerundete Punktzahl.

7. Written face-to-face examination

The examination questions are set in German. The examination questions are presented in a separate question booklet. The candidate enters the solutions to each examination question on the pages of the individual report. Only the answers on the individual report will be scored.

The MC questions are formulated in the singular, so it is not possible to infer the number of correct answers. Each correct solution must be selected from several given options by ticking the appropriate box. One, several or all options can be correct. One point is awarded for each correctly answered MC question. A question is solved correctly if the markings are placed correctly in the table. Questions that are not solved at all or not solved completely receive zero points. There are no fractional points.

8. Written live-online examination

The examination questions appear individually on the screen. The candidate enters solutions to each examination question directly in the question.

The MC questions are formulated in the singular, so it is not possible to infer the number of correct answers. One, several or all options can be correct. One, several or all correct options must always be marked. One point is awarded for each correctly answered MC question. A question is solved correctly if the marking are placed correctly in the table. Questions that are not solved at all or not solved completely receive zero points. There are no fractional points. The tasks are scored automatically.

9. Overall evaluation

The examination Process Manager (TÜV) is passed when the written has been passed.

There will be no notification about individual results or markings.

The 60 % achieved is decisive for the assessment, not the number of points rounded up or down.

10. Zertifizierungsentscheidung und Zertifikatserteilung

Bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen wird durch die TÜV NORD CERT ein Personenzertifikat ausgestellt.

Das Personenzertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien der zertifizierten Person
(Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- e) Ausstellungsdatum
- f) Gültigkeit
- g) Datum der Erstzertifizierung (bei Rezertifizierung)

Jedes Personenzertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-20401105-tt.mm.jjjj-DE02-12345 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
20401105	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Letzter Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
12345	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Personenzertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Personenzertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Personenzertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

10. Certification and certificate issuance

The candidate will be issued a certificate of persons by TÜV NORD CERT when the examination is passed and the other requirements are met.

The certificate of person contains the following information:

- a) Personal information of the candidate
(title, first name, last name, date of birth)
- b) Designation of the qualification
- c) Contents of the examination
- d) Signature of the person in charge for certification of persons
- e) Date of issue
- f) Validity
- g) Date of initial certification (in case of recertification)

Each certificate of person is assigned a unique number:

44-20401105-dd.mm.yyyy-DE02-12345 (example)

The number is composed as follows:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Certification of Persons
20401105	Product number
dd.mm.yyyy	Last examination day
DE002	Code of the examination center
12345	Specific examination center candidate identification number

The certificate of person may only be used in the form issued. It may not be used only in part or in extracts. Changes to the certificate of person may not be made. The certificate of person may not be used in a misleading manner.

11. Gültigkeit der Personenzertifikate

Das jeweilige Personenzertifikat ist 3 Jahre gültig.

Die Gültigkeit eines in der Erstzertifizierung erlangten Zertifikats beginnt mit dem Tag der positiven Zertifizierungsentscheidung und gilt bis 3 Jahre nach erfolgreicher Prüfung minus 1 Tag.

12. Anforderungen an die Rezertifizierung

Bei Ablauf der Gültigkeit des Personenzertifikats kann auf Antrag der zertifizierten Person eine Rezertifizierung erfolgen.

Hierzu muss die zertifizierte Person der Zertifizierungsstelle für Personen folgendes nachweisen:

	Nachweis der praktischen Tätigkeit	Schulung im Zertifizierungsgebiet
Prozessmanager- (TÜV)	im zurückliegenden Zeitraum mind. 1 Jahr im zertifizierten Bereich	Mind. eine 1-tägige (oder 8 UE) Schulung/Erfahrungsaustausch o.ä. passend zum Zertifizierungsgebiet

Die Erfüllung der Anforderungen muss durch objektive Nachweise bestätigt werden.

Bei Unklarheiten ist die Zertifizierungsstelle für Personen berechtigt, weitere Nachweise anzufordern und/oder die zertifizierte Person zu einem Gespräch einzuladen.

Nicht absolvierte Schulungen können bis 12 Monate nach Ablauf der Gültigkeit nachgeholt werden.

13. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

Erklärung zur Zertifikatserteilung

Re-Zertifizierungsantrag

11. Validity of certifications of persons

The respective certificate of person is valid for 3 years.

The validity of a certificate acquired during the initial certification begins on the day of the positive certification decision and is valid for 3 years after the successful examination minus 1 day.

12. Requirements for recertification

When a certificate of person expires, it can be recertified upon request of the certificate holder.

For this purpose, the certificate holder must prove the following to the certification body of persons:

	Verification of practical activity	Training in the certification area
Process Manager (TÜV)	In the past period at least 1 year in the certified area	At least one 1-day training (or 8 TU) course/exchange of experience etc. covering topics of the certification area

The fulfilment of the requirements must be confirmed by objective evidence.

In case of ambiguities, the certification body of persons is entitled to request further evidence and/or to invite the certificate holder to an interview.

Training courses that have not been completed can be made up for up to 12 months after the expiry date of the certificate of persons.

13. Applicable documents

General examination regulation (TÜV®)

Fee schedule for examinations (TÜV®)

Declaration of certificate issuance

Re-Certification application

**14. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung
Prozessmanager (TÜV®)**

	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*
Themenbereich und Lerninhalte		
1. Grundlagen Prozess- und Lean-Management (GL) • Prozessdefinition • Prozesssteuerung • Key Performance Indicator (KPI) • Prozessverantwortlichkeiten • Prozessmodelle • Kundendefinition in Prozessen • Werkzeuge und Techniken zur Analyse und Verbesserung des Prozessmanagements	6 UE	6 MC
2. Werkzeuge und Techniken (WT) • Vorgehensweise und Anwendung des Werkzeugs „Erfolgsfaktoren/Prozessmatrix“: Prozesse mithilfe des Werkzeugs an Unternehmensstrategien und Unternehmensziele ausrichten Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen Methoden zur Input-Output-Analyse, zur Identifikation von Risiken in Prozessen, Prozessmonitoring und -reporting Mögliche Werkzeuge: SIPOC, W-Fragen zum Input/Output, Schnittstellen bzw. Servicelevelvereinbarungen, Risk Assessment in Prozessen, FMEA • Blue-Printing: Risikoaspekte und Effizienzbetrachtungen • Grundzüge des Lean-Thinking und ausgewählte Toyota-Prinzipien: Unterbrechung der Prozesse bei Fehlern Ständige Prozesse zur Fehlerdeckung Visuelle Kontrollsysteme Entscheidungsfindung im Team • Wertstrom Vorgehensschritte zum Wertstromdesign Symbole und Anwendungsszenarien Ermittlung des Wertstroms Soll-Wertstrom Einsatz von Kanban • Anwendung der Wertstromanalyse	16 UE	14 MC

3. Management und Prinzipien (MP) - Prinzipien des Lean-Managements: Pull-Prinzip Glätten und Nivellieren - Kanban und Fließfertigung - Lean-Managementprinzipien in der Instandhaltung anhand der Umsetzung von TPM: Beseitigung von Schwerpunktproblemen Autonome Instandhaltung Instandhaltungsprävention Rüstzeitenreduzierung - Grundzüge zur Rüstzeitenoptimierung (SMED – Single Minute Exchange of Die): Verlagerung von Vor- und Nachbereitung Trennung und Umwandlung von internen und externen Rüsten Zeitaufwand reduzieren für internes Rüsten - Prinzipien im administrativen Bereich: 5S-Methode 5S-Audits auch im Bürobereich Organisation der Arbeitsplätze, Hilfsmittel, EDV, der Arbeit etc. Checklisten für Selbstbewertung und KVP Shopfloor-Management visuelles Management - nachhaltige Aktivierung von Mitarbeitern	10 UE	10 MC
4. Abschlussprüfung		
schriftlich	60 min.	30 MC

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple-Choice-Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmenden, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.

**14. Annex 1: Topics of the course and examination modalities of the written examination
Process Manager (TÜV®)**

	Number of TU*	Number of questions MC*/o*
Topics and learning content		
1. basics of process and lean management (GL) • Process definition • Process control • Key Performance Indicator (KPI) • Process responsibilities • Process models • Customer definition in processes • Tools and techniques for analysing and improving process management	6 TU	6 MC
2. tools and techniques (WT) • Procedure and application of the "Success factors/process matrix" tool: Aligning processes with corporate strategies and corporate goals using the tool Consideration of key business figures Methods for input-output analysis, identification of risks in processes, process monitoring and reporting Possible tools: SIPOC, W questions on input/output, interfaces and service level agreements, risk assessment in processes, FMEA • Blue printing: Risk aspects and efficiency considerations • Basic principles of lean thinking and selected Toyota principles: Interruption of processes in the event of errors Continuous processes for error detection Visual control systems Decision-making in the team • Value stream Procedure steps for value stream design Symbols and application scenarios Determining the value stream Target value stream Use of Kanban • Application of the value stream analysis	16 TU	14 MC

3. management and principles (MP) - Principles of lean management: - Pull principle - Smoothing and levelling - Kanban and flow production - Lean management principles in maintenance based on the implementation of TPM: - Elimination of centre of gravity problems - Autonomous maintenance - Maintenance prevention - Reduction of set-up times - Basic principles for set-up time optimisation (SMED - Single Minute Exchange of Die): - Relocation of pre- and post-processing - Separation and conversion of internal and external set-up - Reducing the time required for internal set-up - Principles in the administrative area: 5S method 5S audits also in the office area - Organisation of workstations, tools, IT, work, etc. - Checklists for self-assessment and CIP - Shop floor management - Visual management - Sustainable activation of employees	10 TU	10 MC
4. Final exam		
written	60 min.	30 MC

*

TU: 1 TU corresponds to a teaching unit of 45 minutes.

MC: Multiple Choice questions

In the table "Topics of the course and examination modalities of the written examination", the details of the teaching units are approximate values which may deviate slightly in individual cases due to the composition of the participants, prior knowledge and number of participants. The order of the topics presented here does not necessarily correspond to the order of the topics of the course.